

Walter Seifert, Verlag
Stuttgart / Heilbronn



Ⓜ

Ende September gelangt zur Ausgabe:

Die Fahne

Ein Zeitweiser für Bücherfreunde

Zweites Heft — Herbst 1920

Preis 1 M.

Inhalt:

- Rudolf v. Delius, Die zwei Kulturen
 - Friedrich Schwangart, Gesichte eines Stundendiebes
 - Hans Reiser, Ein Stück aus „Cherpens Witscham der Landstreicher“
 - Dora Brandenburg-Polster, Umschlagzeichnung zu „Cherpens Witscham“
 - Eurt Moreck, Ahasver. Eine Legende
 - Hans W. Fischer, Rosalinde. Aus dem Gedichtkreis „Das Schwert“
 - Hans Brandenburg, M. Luferte und Rudolf von Laban
 - Richard Fabry, Hans Brandenburgs Roman „Das Zimmer der Jugend“
 - Dora Brandenburg-Polster, Umschlagzeichnung zu „Das Zimmer der Jugend“
 - Wolf Durian, Aus Theodor Erzels „Urwaldkind“
- Bücher aus dem Verlage Walter Seifert.

Auch dieses Heft meiner Verlagszeitschrift Die Fahne wird jeden Bücherfreund entzücken, weil der Inhalt wiederum in bestimmter und gewollter Eigenart zum Leser spricht und durch eine farbig belebte, frische Stimmung ungemein fesselt. — Verwenden Sie sich bitte in Ihrem Kundenkreis für die Fahne; sie ist nicht nur eine literarisch beachtenswerte Zeitschrift, sondern auch ein vornehmes Werbemittel für Sie, das zum Bücherkauf stark aufmuntert. — Probenummern liefere ich in beschränkter Anzahl zur Einführung kostenlos, ebenso ein Exemplar zu Ihrem persönlichen Gebrauch unberechnet. Weitere Hefte bar mit 40 Prozent. Ich bitte, zu verlangen.

Walter Seifert, Verlag
Stuttgart / Heilbronn

Die Weltbühne

Der Schaubühne XVI. Jahr

Wochenschrift für Politik · Kunst · Wirtschaft

Herausgeber · Siegfried Jacobsohn.

Ⓜ

Nummer 39

23. September 1920

- Heinrich Ströbel: Berliner Schulsandal
- Otto Lehmann-Rußbüldt: Sind die Engel geschlechtslos?
- Claudio Treves: Ein Überpatriot
- Cläre Meyer-Lugan: Antwort an Haenisch
- Hans Ganz: Industriekapitäne XIV. Stumm
- Peter Panter: Iste Goethe
- S. J.: Ibsen und Strindberg
- Antworten
- Splitter und Balken
- Theobald Tiger: Hamburger Abschiedsessen
- Georg Caspari: Maria Ivogün
- Ignaz Wrobel: Schwarz-gelbe Henker

Vierteljährlich: M. 20.—, bar M. 13.30

Einzel: M. 1.80, bar M. 1.20

Bei Einzelbezug 20% Remissionsrecht

Probenummern mit Schelle
unberechnet in größerer Anzahl

Verlag der Weltbühne

Charlottenburg, Dernburgstraße 25

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer, Leipzig